

Preisblatt für den Netzzugang

1. Das Netzzugangsentgelt

setzt sich aus den in den in Pkt. 2.1. bis 2.7. definierten Bestandteilen zusammen. Es wird für die Netzentgelte weiterhin unterschieden zwischen Letztverbrauchern mit Leistungsmessung und nicht leistungsgemessenen Letztverbrauchern.

2.1 Arbeitsentgelt für nicht leistungsgemessene Letztverbraucher

Das Arbeitsentgelt AE wird gemäß folgender Formel berechnet:

$$AE = GP_i + AP_i * (M - M_{0,i}) \text{ [€/Jahr]}$$

M : jährliche Transportmenge [kWh]

$M_{0,i}$: jährliche Menge, die bereits mit dem Grundpreis GP_i abgegolten ist

i : Preisstufe, abhängig von der Transportmenge M

GP : Grundpreis für Arbeit

AP : spezifischer Arbeitspreis

Die vorgenannte Formel gilt ausschließlich für nicht leistungsgemessene Letztverbraucher. Die Zuordnung zu einer Preisstufe erfolgt zunächst auf Basis der letzten gemessenen Jahresmenge. Sollte der tatsächliche Verbrauch eine Zuordnung zu einer anderen Preisstufe erfordern, wird dies in der Jahresrechnung berücksichtigt (Bestpreisabrechnung). Die Preisstufen sowie deren Grund- und spezifischen Arbeitspreise können nachfolgender Tabelle entnommen werden.

Tabelle 1: Grundpreise und spezifische Arbeitspreise für nicht leistungsgemessene Letztverbraucher

| Menge kWh/a | | Vorzonен- Grundpreis €/a | Arbeitspreis für Menge größer | |
|----------------|-----------|--------------------------------|----------------------------------|-----------|
| von | bis | | Ct/kWh | kWh |
| 1 | 1000 | 0,00 | 1,854 | 0 |
| 1.001 | 4.000 | 18,50 | 1,328 | 1.000 |
| 4.001 | 50.000 | 58,40 | 1,045 | 4.000 |
| 50.001 | 300.000 | 538,90 | 0,955 | 50.000 |
| 300.001 | 1.000.000 | 2.925,50 | 0,894 | 300.000 |
| 1.000.001 | 1.500.000 | 9.186,70 | 0,840 | 1.000.000 |

Ein zusätzliches Leistungsentgelt wird für nicht leistungsgemessene Kunden nicht erhoben.

Die monatliche Abrechnung erfolgt durch Multiplikation der gemessenen bzw. durch den Netzbetreiber festgelegten Monatsmenge mit dem, aus der bestellten Jahresmenge resultierenden spezifischen Arbeitspreis. Der jährliche Grundpreis wird mit gleichen monatlichen Abschlägen (1/12) abgerechnet.

Beispielrechnung

| | | | |
|----------------------------|---------------------|-------------------------|-------------------|
| Jahresarbeit Kunde | 20.000 kWh/a | ist Zone 3 | |
| Vorzonen-Grundpreis Zone 3 | 4.000 kWh/a | Sockelleistung der Zone | 58,40 €/a |
| Arbeitspreis Zone 3 | 16.000 kWh/a | 1,045 ct/kWh | 167,20 €/a |
| Gesamtentgelt | 20.000 kWh/a | | 225,60 €/a |

2.2 Arbeitsentgelt für leistungsgemessene Letztverbraucher

Das Arbeitsentgelt AE wird gemäß folgender Formel berechnet:

$$AE = GPA_i + AP_i * M \text{ [€/Jahr]}$$

M : jährliche Transportmenge [kWh]

i : Preisstufe, abhängig von der Transportmenge M

GPA : Grundpreis für Arbeit

AP : spezifischer Arbeitspreis

Die vorgenannte Formel gilt ausschließlich für leistungsgemessene Letztverbraucher. Die Zuordnung zu einer Preisstufe erfolgt zunächst auf Basis der letzten gemessenen Jahresmenge. Sollte der tatsächliche Verbrauch eine Zuordnung zu einer anderen Preisstufe erfordern, wird dies in der Jahresrechnung berücksichtigt (Bestpreisabrechnung). Die Preisstufen sowie deren Grund- und spezifischen Arbeitspreise können nachfolgender Tabelle entnommen werden.

Tabelle 2: Grundpreise für Arbeit und spezifische Arbeitspreise für leistungsgemessene Letztverbraucher

| Lastgangkunden Zone | Jahresarbeit | | Grundpreis Euro/Jahr | Arbeitspreis Ct/kWh |
|------------------------|--------------|-------------|-------------------------|------------------------|
| | von [kWh] | bis [kWh] | | |
| 1 | 1 | 2.600.000 | 0 | 0,282 |
| 2 | 2.600.001 | 7.000.000 | 1.723 | 0,216 |
| 3 | 7.000.001 | 13.000.000 | 5.080 | 0,168 |
| 4 | 13.000.001 | 21.000.000 | 9.159 | 0,137 |
| 5 | 21.000.001 | 33.000.000 | 13.666 | 0,115 |
| 6 | 33.000.001 | 50.000.000 | 18.449 | 0,101 |
| 7 | 50.000.001 | 70.000.000 | 22.783 | 0,092 |
| 8 | 70.000.001 | 100.000.000 | 26.639 | 0,086 |
| 9 | 100.000.001 | 145.000.000 | 30.485 | 0,083 |
| 10 | 145.000.001 | 225.000.000 | 34.398 | 0,080 |
| 11 | 225.000.001 | 360.000.000 | 38.389 | 0,078 |
| 12 | 360.000.001 | 495.000.000 | 41.623 | 0,077 |

Die monatliche Abrechnung erfolgt durch Multiplikation der gemessenen Monatsmenge mit dem, aus der bestellten Jahresmenge resultierenden spezifischen Arbeitspreis. Der jährliche Grundpreis wird mit gleichen monatlichen Abschlägen (1/12) abgerechnet.

Beispielrechnung

| | | | |
|---------------------------|------------------------|-------------------|----------------------|
| Jahresarbeit Kunde | 5.000.000 kWh/a | ist Zone 2 | |
| Grundpreis Zone 2 | | | 1.723,00 €/a |
| Arbeitspreis Zone 2 | 5.000.000 kWh/a | 0,216 ct/kWh | 10.800,00 €/a |
| Gesamtentgelt | 5.000.000 kWh/a | | 12.523,00 €/a |

2.3 Leistungsentgelt für leistungsgemessene Letztverbraucher

Das Arbeitsentgelt LE wird gemäß folgender Formel berechnet:

$$LE = GPP_i + LP_i * P \text{ [€/Jahr]}$$

P : maximale stündliche Transportleistung [kW] (Jahresmaximum)

i : Preisstufe, abhängig von der Transportleistung P

GPP : Grundpreis für Leistung

LP : spezifischer Leistungspreis

Die vorgenannte Formel gilt ausschließlich für leistungsgemessene Letztverbraucher. Die Zuordnung zu einer Preisstufe erfolgt zunächst auf Basis der maximalen Leistung des letzten Abrechnungszeitraumes. Sollte die tatsächliche maximale Leistung eine Zuordnung zu einer anderen Preisstufe erfordern, wird dies in der Jahresrechnung berücksichtigt (Bestpreisabrechnung). Die Preisstufen sowie deren Grund- und spezifischen Leistungspreise können nachfolgender Tabelle entnommen werden.

Tabelle 3: Grundpreise für Leistung und spezifische Leistungspreise für leistungsgemessene Letztverbraucher

| Lastgangkunden Bereich | max. Leistung | | Grundpreis Euro/Jahr | Leistungspreis Euro pro kW |
|---------------------------|---------------|----------|-------------------------|-------------------------------|
| | von [kW] | bis [kW] | | |
| 1 | 1 | 950 | 0 | 11,05 |
| 2 | 951 | 2.300 | 1.929 | 9,02 |
| 3 | 2.301 | 4.050 | 5.916 | 7,28 |
| 4 | 4.051 | 6.300 | 11.331 | 5,95 |
| 5 | 6.301 | 9.300 | 17.638 | 4,95 |
| 6 | 9.301 | 13.500 | 24.521 | 4,21 |
| 7 | 13.501 | 19.000 | 31.407 | 3,70 |
| 8 | 19.001 | 26.000 | 37.576 | 3,37 |
| 9 | 26.001 | 38.000 | 43.421 | 3,15 |
| 10 | 38.001 | 57.000 | 49.083 | 3,00 |
| 11 | 57.001 | 96.000 | 54.175 | 2,91 |

Die monatliche Abrechnung erfolgt durch Multiplikation der angesetzten maximalen Leistung mit dem, aus der maximalen Leistung resultierenden, spezifischen Leistungspreis. Der jährliche Grundpreis wird mit gleichen monatlichen Abschlägen (1/12) abgerechnet.

Beispielrechnung:

| | | | |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
| Jahreshöchstleistung Kunde | 1.500 kW/a | ist Zone 2 | |
| Grundpreis Zone 2 | | | 1.929,00 €/a |
| Leistungspreis Zone 2 | 1.500 kW/a | 9,02 €/kWh | 13.530,00 €/a |
| Gesamtentgelt | 1.500 kW/a | | 15.459,00 €/a |

2.4 Individuell gebildete Netzentgelte

Für die Messstelle Binger Straße 173 der Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG wurde ein individuelles Netzentgelt gemäß § 20 Abs. 2 GasNEV gebildet. Es beträgt 10.000,- € pro Jahr.

Für die Ausspeisungen in nachgelagerte Netze wurden folgende Entgelte gebildet:

| | |
|---------------------------|----------------|
| aus Station Rheinstraße | 0,0071 Ct./kWh |
| aus Station Waldeckstraße | 0,3058 Ct./kWh |

2.5 Abrechnungs- und Messentgelte

Gemäß neuem Energiewirtschaftsgesetz werden Abrechnung und Messung getrennt verrechnet.

Der spezifische Preis pro Abrechnung beträgt 9,00 €. Dieser Preis gilt einheitlich für alle Letztverbraucher. Somit ergibt sich für Entnahmestellen ohne Leistungsmessung grundsätzlich ein Abrechnungsentgelt von 9,00 €/Jahr, da in der Regel einmal jährlich abgelesen und abgerechnet wird. Für Entnahmestellen mit Leistungsmessung ergibt sich ein Abrechnungsentgelt von 108,00 €/Jahr, da hier die Rechnungslegung monatlich erfolgt.

Das jährliche Entgelt für den Einbau der Messeinrichtungen und den Betrieb der Messstelle richtet sich nach der Größe des Zählers sowie der zusätzlichen Ausstattung der Messstelle.

Tabelle 4: Entgelte für Messung

| Entgelte pro Jahr | Installierter Zähler | | | | Zusatzausstattung | |
|-------------------|----------------------|---------|------------|-------------|-------------------------------|-------------------------------|
| | G2,5-G6 | G10-G25 | G40 - G100 | größer G100 | Mengen- umwerter (MEUW) | Fernaus- lesung / Modem |
| MES | 14,96 € | 25,03 € | 95,50 € | 102,73 € | 231,44 € | 46,70 € |

Der jährliche Betrag für Messung wird mit gleichen monatlichen Abschlägen (1/12) abgerechnet. Das Entgelt für die Abrechnung wird im Rahmen der jeweiligen Abrechnung berücksichtigt.

2.6 Konzessionsabgaben

Die Konzessionsabgabe wird in Höhe des gemäß Konzessionsabgabenverordnung an die Gemeinde abzuführenden Abgabensatzes für jede gelieferte Kilowattstunde dem Netzzugangsentgelt hinzuge-rechnet.

Konzessionsabgabe gemäß Konzessionsabgabenverordnung (KAV) vom 09. Januar 1992:

| | in ct/kWh |
|---|-----------|
| Belieferung von: | |
| Sondervertragskunden gemäß § 2 Abs. 3 i. V. m. Abs. 5 KAV | 0,03 |
| Tarifikunden gemäß § 2 Abs. 2 Nr 2a KAV | 0,51 |
| Sonstige Tarifikunden gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 2b KAV | 0,22 |

2.7 Umsatzsteuer

Die Umsatzsteuer fällt auf die in Punkt 2.1 bis 2.6 genannten Nettobeträge in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe an.